

## Stellenausschreibung

Am „**Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam**“ (FFGI) an der Goethe-Universität Frankfurt ist ab dem 01.02.2017 eine **auf zunächst drei Jahre befristete Stelle (E13 TV-G-U, 100%) – Option der Verlängerung auf ein weiteres Jahr – eines wissenschaftlichen Mitarbeiters oder einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (PostDoc)** unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Susanne Schröter zu besetzen im Projekt:

*„Radikale Positionierungen.*

*Grenzen und Möglichkeiten von Dialogizität mit neo-salafistischen Akteur/innen“*

Das Projekt zielt auf die Erhebung und Erforschung radikal-islamistischer Positionierungen am Beispiel der Neo-Salafisten im Rhein-Main-Gebiet. Entgegen der These, Islamisten demokratisierten sich im Kontakt mit Demokratien, lässt sich beim Neo-Salafismus aufzeigen, dass sie ihre radikale Positionierung gerade in Auseinandersetzung mit und als Kritik von Normen und Praxen der Mehrheitsgesellschaft entwickeln. Damit stellt sich mit besonderer Dringlichkeit die Frage nach der Anerkennung kulturell oder religiös begründeter Praxen, v.a. dort, wo diese eine – gegen Demokratie, Menschenrechte, religiöse Toleranz und Geschlechtergleichheit gerichtete – rückwärtsgerichtete Utopie verkörpern.

Das Projekt ist an der Goethe-Universität im  **LOEWE-Forschungsschwerpunkt angesiedelt:**

*„Religiöse Positionierung.*

*Modalitäten und Konstellationen in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“*

### Wir bieten

- ◆ eine intellektuell anregende Atmosphäre in einem interdisziplinären Forschungsverbund
- ◆ Mitarbeit in einem international und multikulturell aufgestellten Team
- ◆ Forschungen in einem gesellschaftlich relevanten Themenbereich
- ◆ einen dynamischen Forschungsstandort an einer exzellenten Universität

### Erwartet wird Mitarbeit

- ◆ im genannten Loewe-Schwerpunkt
- ◆ an den Aktivitäten des FFGI
- ◆ an Publikation
- ◆ an der Organisation von Gastvorträgen, Workshops und Konferenzen
- ◆ selbständige wissenschaftliche Aktivitäten

### Voraussetzungen für die Bewerbung sind

- ◆ eine überdurchschnittliche Promotion in der Ethnologie, Soziologie, Politik-, Religions- oder Islamwissenschaft
- ◆ wissenschaftliche Sichtbarkeit
- ◆ profunde Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere der teilnehmenden Beobachtung, oder die Bereitschaft, sich die benötigten Kenntnisse schnell anzueignen
- ◆ Teamfähigkeit
- ◆ die Fähigkeit selbständig zu arbeiten
- ◆ gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache

### Vorteilhaft sind

- ◆ Kenntnisse der arabischen oder türkischen Sprache
- ◆ Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement
- ◆ Drittmittelinwerbungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Zeugnisse, Lebenslauf, Forschungserfahrungen) sowie eine Vortrags- und Publikationsliste, gerne auch mit einem oder zwei Aufsätzen in Anlage adressiert an Frau Prof. Dr. Susanne Schröter.

Fragen und Einreichung der Bewerbungsunterlagen an [oliver.bertrand@normativeorders.net](mailto:oliver.bertrand@normativeorders.net)

Nähere Informationen: <https://www.uni-frankfurt.de/63167025/LOEWE>

Bewerbungsschluss: 27. Dez. 2016

[www.ffgi.net](http://www.ffgi.net)